



Gerhard Breitenberger senior war der bisher einzige Nationalspieler, der ursprünglich vom SC Golling kam (hier gegen Ende seiner Karriere im März 1982). Unten: Hubert Halter (l.) gestaltete einen neuen Raben als Symbol des „Rabensteinstadions“ (im Bild mit Obmann Raimund Argstatter und „Rabenvater“ Werner Rauter).

BILDER: POSCHACHER/
SC GOLLING



en Erstligist FAC) deutlich ver-
n, ein Erlebnis und lehrreich
es aber allemal. Und ein wei-
s Highlight hatte das vergan-
e Jahr zu bieten: Der Verein
ndete eine Damenmann-
ft. „Momentan sind 20 bis 25
ballerinnen aktiv, Meister-
ft haben wir allerdings noch
e gespielt“, sagt Raimund
statter, der 2013 das Ob-
n-Amt von Urgestein Sepp
fi“ Brückler übernommen

urück in der Gegenwart steht
SC Golling aktuell vor einem
bruch, einige langjährige
zen verlassen den Verein.
ser Weg wird sein, den Nach-
hs an die Kampfmannschaft
anzuführen und mit Spielern

aus der Region zu ergänzen“, sagt
Argstatter. 110 Nachwuchskicker
sind beim SC in neuen Mann-
schaften aktiv, in der U10, U11
und U12 gibt es eine Spielge-
meinschaft mit Scheffau, in der
U16 mit Kuchl. „Nach oben hin
wird es im Teenageralter immer
schwieriger, auch die großen Ver-
eine wie Grödig oder Red Bull zie-
hen immer wieder Spieler ab.“

Übrigens, eine eigene Statistik
über das ewige Duell gegen den
Erzrivalen Kuchl hat man zum Ju-
biläum nicht angelegt. Obmann
Argstatter meint: „Mehr Spiele
haben im Lauf der Jahre sicher
die Kuchler gewonnen. Aber was
zählt sind die aktuellsten Duelle,
und die haben wir zwei Mal ge-
wonnen.“



Starke Läufer beim Marathon-Trail

In Topform präsentierte sich Anfang Juni das Tennengauer LaSportiva Mountain Attack Running Team (im Bild v. l. David Wallmann, Christina Bauer und Gerald Bauer) bei den Österreichischen Meisterschaften im Marathon-Trail in Maria Alm. Gerald Bauer wurde Dritter, David Wallmann Fünfter bei dem Rennen über eine Distanz von 47 Kilometer und 2800 Höhenmeter. Den Meistertitel holte sich Michael Kabicher aus Oberösterreich, gefolgt vom Steirer Andreas Tockner.

BILD: LASPORTIVA MOUNTAIN ATTACK

Tri-Team Hallein lädt wieder zum Kindertriathlon

HALLEIN. Die ganz Kleinen (Jahrgang 2011 oder jünger) müssen zehn Meter im Wasser, 500 auf dem Rad und 200 im Laufschrift überwinden, teilweise waren auch Schwimmhilfen und Stützräder im Einsatz. Bei den Größten (Schüler A, Jahrgang 2001/2002) dagegen ging es bei 300 Meter Schwimmen, 5,1 km Radfahren und 1,7 km Laufen teilweise schon recht professionell zu.

Im und um das Schwimm-
bad Hallein lädt das Tri-Team
Hallein am Samstag, 2. Juli, ab
9.30 Uhr wieder zum Kinder-
triathlon. Das Startgeld be-
trägt für alle Klassen sieben
Euro bei Voranmeldung bis
zum 29. Juni, 12 Uhr auf der
Homepage www.tri-team-hallein.at. Bei Nachmeldungen
am Veranstaltungstag (ab 7.30
Uhr) beträgt das Startgeld

neun Euro. Pro Altersklasse wer-
den 40 Teilnehmer zum Start zu-
gelassen.

Hochwertige Funktions-T-
Shirts und Badehauben gibt es
für die ersten 100 Anmeldungen,
Medaillen gibt es für alle Kinder.
Die Siegerehrung findet direkt im
Anschluss an den Wettkampf im
Freibad statt. Pokale erhalten die
ersten drei Mädchen und Jungen
jeder Wertungsklasse. Vor der
Siegerehrung werden zudem tolle
Sachpreise verlost.



BILD: HILZ